

27. Dezember 1928.

Frl. Prof. Elsa Nerina Baragiola,
Samariterstrasse 16,

Z ü r i c h 7.

Sehr verehrtes Fräulein Professor,

Die philosophische Fakultät I hat in ihrer Sitzung vom 22. Dezember 1928 mit grossem Bedauern Kenntnis genommen von Ihrer Mitteilung vom 12. Dezember 1928, dass Sie keinen Lehrauftrag mehr übernehmen möchten. Ich habe in der Sitzung daran erinnert, dass Sie zum ersten Mal wohl im Sommersemester 1928, dann wieder im Sommersemester 1921 und vom S.S. 1924 fortgesetzt bis S.S. 1928, somit in sieben S.S. regelmässig im Lehrauftrag Vorlesungen und Uebungen bei uns abgehalten haben, die eine höchst verdankenswerte Bereicherung der Leistungen unserer Fakultät, im besondern der romanistischen Gruppe bedeuteten, und die philosophische Fakultät fühlt das lebhafte Bedürfnis, Ihnen nebst dem aufrichtigen Bedauern über Ihren Verzicht auch den wärmsten Dank auszusprechen für die so wertvolle Unterstützung, die sie ihr zuteil werden liessen.

Mit hochachtungsvollen Grüssen Ihr

Waser

Dekan.